

Behindertenbeirat im Landkreis Gifhorn e.V.

Protokoll der Sitzung vom 06.09.07 um 19.30 Uhr in der Paulus- Kirchengemeinde Gifhorn, Brandweg 38

Anwesend:

Barbara Della Monica, Hajo Hoffmann, Doris u. Dietrich Butowski, Ingrid Behrens, Ulrich Behrens, (Gast), Susanne Kliche, Helmut Kostka, (VerDi-Senioren) Angela u. Norbert Maxeiner, (Pro Retina) Elke u. Hartmut Paetzold, Johannes Pohl (SoVD), Uschi Sendzik, Margarete Stautmeister, (Blinden und Sehbehindertenverband), Irene Berg ,(Lebenshilfe), Armin Sue, (VW, Aktion Ehrenamt)

Tagesordnung:

- 1. Eine Schule für alle - Wie geht es weiter?**
- 2. AG Tourismus für alle - Erstellen eines Gastronomieführers für den Landkreis Gf**
- 3. Arbeitsschwerpunkte für die nächste Zeit**
- 4. Bericht über ILEK**
- 5. Persönliches Budget**
- 6. Verschiedenes**

Zu 1)

Neuer Termin "Runder Tisch" wird von Thilo Hofmann und Barbara Della Monica mit Frau Fuchs, LK- FB Schulen, Tagesbildungsstätten der Lebenshilfe abgeklärt. Erfahrungsberichte der Integrations- und Kooperationsprojekte im LK sollen gegeben Regionale Integrationskonzepte erläutert werden.

Auch die Integration älterer Kinder soll thematisiert werden.

Bevor die Tagesordnung weiter bearbeitet wird, gibt Barbara Della Monica Herrn Sue als neuem Teilnehmer in der Runde Gelegenheit, sich vorzustellen. Erfreut wird seine Bereitschaft zur aktiven Beteiligung im Behindertenbeirat aufgenommen.

Zu 2)

Hajo Hoffmann verteilt die noch zu überprüfenden Gaststätten und bittet um baldige Rückgabe der Formulare an ihn, da die Checklisten bis Ende September bei der Tourismus AG abgegeben werden müssen.

Die TOPs 4) und 5) werden vorgezogen

Zu 4)

Dietrich Butowski gibt einen ausführlichen Bericht über seine Teilnahme an den seit März '07 stattfindenden ILEK-Veranstaltungen.

Hinter dem Begriff ILEK steht ein zu startendes finanzielles Förder-Programm mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2013. ILEK (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept) ist von Bedeutung für den gesamten Landkreis Gifhorn. Unterstützt werden soll die Entwicklung von Kommunen mit gemeinde- und themenübergreifenden Projekten durch Fördermaßnahmen.

Ziel: Wettbewerbsfähigkeit der Kommunen und Lebensqualität der Bewohner erhöhen.

Aufgabe: Entwicklung von gemeinsamen Zielen und herausarbeiten umsetzungsfähiger Projekte.

Etwa 50 Teilnehmer aus allen Bereichen von Wirtschaft, Politik, Verbänden haben sich in diversen Arbeitskreisen und Projektgruppen organisiert.

Der Arbeitskreis Tourismus, Erholung, Landschaft, Kultur hat sich in 5 thematische Projektgruppen gegliedert.

Ein Interessenschwerpunkt des Behindertenbeirates - der Barrierefreie Tourismus im Landkreis Gifhorn - wird projektgruppenübergreifend und als Querschnittsthema durch Dietrich Butowski mitgestaltet.

> Projektgruppe Förderung vorhandener und neuer "Leuchttürme":

Tankumsee, Otterzentrum, Naturbereich Moore, Umnutzung aufgelöster Militärstandorte (Wesendorf und Dedelstorf), Burg Brome, Kloster Isernhagen, Stiftung Brücke (bei Mühlen-Museum).

> Projektgruppe Radtourismus:

Aufwertung des landkreisweit vorhandenen Radwege-Angebotes, Themenrouten entwickeln, Qualitätsoffensive im Gastronomie- und Beherbergungssektor bewirken, Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) sowie Service- und Beratungsangebote verbessern.

> Projektgruppe Naturerlebnis:

Erlebbarere Heidelandschaften erhalten und erweitern, Erschließung des Drömlings, Moorbahnprojekt fördern.

> Projektgruppe Kultur:

Angebotsvielfalt im kulturellen Bereich vertiefen, Koordinierung aller Veranstaltungstermine landkreisweit, einen gemeinsamen Museumsführer für alle Museen im Lk-Gifhorn anbieten.

> Projektgruppe Reiten:

Vergleichbar zum Radwegenetz ein Wegesystem für Touren-Reiterei mit der Möglichkeit von Rast-Einrichtungen und Übernachtungsmöglichkeiten schaffen. Besondere Angebote wie Therapie-Reiten in Programme nehmen.

Die Mitarbeit in allen jeweiligen Projekt-Gruppen, die Entwicklung von Vorschlägen für barrierefreien Tourismus sowie Möglichkeiten zur Sensibilisierung von Anbietern (Übernachtungsbetriebe, Gastronomie, Veranstalter) hat persönlich einen nicht erwarteten Umfang angenommen.

Dietrich Butowski macht an dieser Stelle deutlich, dass bisher für die Teilnahme an 11 ILEK-Projektgruppen-Sitzungen einschl. Fahrzeiten knapp 45 Stunden erbracht wurden und die Fahrtwege fast 300 Km erreicht haben. Die häusliche Bearbeitung der Thematik hierzu bleibt unberücksichtigt.

Die Mitarbeit in anderen Arbeitskreisen

>AK Tourismus mit der Südheide GmbH, >AK Barrierefreies Hankensbüttel, >Barrierefreie Gastronomie im Landkreis Gifhorn, >Beratung bei Planung und Ausführung von Maßnahmen im öffentlichen Straßenraum und öffentlichen Gebäuden macht deutlich, dass der Behindertenbeirat bereits als Ratgeber und Sachwalter für die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Bürger im Landkreis einen ernstzunehmenden Stellenwert erreicht hat. Diesen Stand zu erhalten und auszubauen, bedarf es jedoch der Übernahme von Aufgaben durch weitere Mitstreiter aus der Gruppe.

Zu 5)

Ab 01.01.08 wird das persönliche Budget verbindlich eingeführt.

Barbara della Monica stellt eine Broschüre dazu vor. "Das persönliche Budget. Ein Handbuch für Leistungsberechtigte " vom Forum Selbstbestimmte Assistenz behinderter Menschen ForSeA e.V.

Im Rahmenprogramm zur Wanderausstellung des Landesbehindertenbeauftragten und der Rentenversicherungsträger zu gemeinsamen Reha-Servicestellen bei der AOK in Gifhorn im Dezember plant der Behindertenbeirat in Zusammenarbeit mit Herrn Kluge, AOK GF und eventuell Frau Bastkowski, FB Soziales, LK-GF eine Info-Veranstaltung zum persönlichen Budget. Hierzu wird Barbara della Monica einen Referenten einladen.

Es wird angeregt, die Info-Veranstaltung in "für alle verständlicher Sprache" zu gestalten.

Zu3)

- Runder Tisch
- Gastronomieführer
- ILEK
- Vermessungen Hankensbüttel/Auswertung
- Info-Veranstaltung Persönliches Budget
- Internetseite (Susanne Kliche u. Herr Sue, Barbara übernimmt Kontaktaufnahme zu Katharina Marks)
- Eintrag des BBR ins Vereinsverzeichnis der Stadt Gifhorn
- Aktion Justin Black bezüglich Probe: BBR und VHS

Zu 6)**Gifhorer Bündnis für Familie:**

Susanne Kliche berichtet über die weiteren Aktionen:

- im Internet werden in einem etwa 10minütigen Film Projekte vorgestellt
- es wird eine Broschüre "Leitfaden für Familien" entwickelt, dazu werden Hajo Hoffmann soll bis Ende Oktober eine kurze Vorstellung des BBR abgeben
- 30.09.07, 15,00 bis 18.00 Uhr findet im Rathausfoyer eine Familienkaffeetafel mit Kinderbilder-Vernissage statt

Barrierefreie Verkehrsampeln in Gifhorn

Frau Hartung berichtete, dass der Umbau voran geht: - Lehmweg/Blumenstr. = Ampel mit Vibrationstaster sofort,- nächstes Jahr oder später: Calberlaher Damm (SPK / St. Altfried), Schillerpl./BSstr., Bergstr./Hüttenweg

10 Jahre Behindertenbeirat Wolfsburg

Einladung zum 20.09.07/10.00 Uhr im Cafe des Caritas-Seniorenzentrums, Marignanestr.12 in WOB-Detmerode. Anmeldungen bitte über Klaus-Peter Michaelis, Schützenhaus 8 in 38442 WOB

Finanzen des BBR

- Der angekündigte Zuschuss des Landkreises ist i.H.von 300 € bewilligt.
 - Der Spendenantrag an die Sparkassen-Stiftung (für Büromaterial, Druckerpatronen) wurde nicht bewilligt.
- Es können nur Projekte finanziert werden. Dafür kämen evtl. für einen neuen Antrag mit Kostenplanung und Projektbeschreibung infrage: ILEK, Probe-Projekt mit VHS.
- **Finanziell ist es dem BBR nicht möglich, eine Vereinshaftpflicht abzuschließen. Es gilt weiterhin für alle Aktionen die Privathaftpflicht der Mitglieder.**

Bekanntgaben:

- Justin Black zieht um, ist aber weiterhin an der Arbeit des BBR interessiert.
- **Es wird rückwirkend ab 2007 für "Ehrenamtliche Tätigkeit" ein pauschaler Steuerfreibetrag in Höhe von ? gewährt, jedoch nur, wenn keine anderweitigen Aufwandsentschädigungen erfolgt ist.**
- Herr Kostka (verdi Senioren) weist auf den "Tag der Senioren" 2007 in Wittingen zum Motto "Alt und Jung im Dialog" am 08.09.07 hin.

Geselliges Treffen des BBR

Es wird angeregt, ein Treffen zum geselligen Beisammensein zu planen.

Die nächste Sitzung des Behindertenbeirats findet statt

am 04.10.07 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Pauluskirche, Brandweg 38, Gifhorn.

Doris Butowsk